

Klarstellung: Warum es in der internationalen Politik nur Interessen, aber in Syrien sehr wohl Gute und Böse gibt .....	7
1. Das System Assad. Wie das syrische Regime bis heute herrscht .....	15
Land ohne Staatlichkeit .....	18
Freund oder Feind .....	25
Gleichschaltung der Gesellschaft .....	29
Lügen und leugnen, hetzen und spalten .....	35
Wirtschaftliche Vereinnahmung .....	48
2. Die Syrer. Zerrüttung und Zerfall einer Gesellschaft .....	59
Regionen des Regimes: Herrschen und gewinnen, schweigen und wegducken .....	65
Vorübergehend unter oppositioneller Kontrolle: Auf der Flucht vor dem Tod .....	74
Ehemaliges IS-Kalifat: Erwachen aus der Schockstarre .....	89
Unter kurdischer Selbstverwaltung: Nicht frei, aber weniger unterdrückt .....	100
3. Verraten und gekauft. Warum die Revolution in Syrien scheiterte .....	113
Berauscht und betrogen: der zivile Widerstand .....	114
Manipuliert und missbraucht: der bewaffnete Aufstand .....	124
Abhängig und uneinig: die politische Opposition ..	139

4. Spielfeld Syrien. Wie ausländische Interessen den Konflikt befeuern und Frieden verhindern . . . . .	157
Wer weiß, was er will, tut, was ihm nutzt: Russland, Iran . . . . .	158
Wer kein Ziel hat oder zögert, gestaltet nicht, sondern reagiert : Europa, USA, Israel, Saudi-Arabien und Qatar . . . . .	171
Wer sich anpasst, bleibt über Wasser: Türkei, Irak, Jordanien, Libanon . . . . .	187
5. Der Syrien-Krieg als Symptom einer neuen Welt-Unordnung. Was zu tun und was zu lassen ist . . . . .	201
Krieg gewonnen, Macht zerronnen.	
Wie weiter in Syrien? . . . . .	202
Die »Syrienisierung« der internationalen Politik . . . . .	209
Geflüchtete und Integration, Nationalismus und Terror: Folgen für Europa . . . . .	221
Langfristig denken, eindeutig handeln: Sieben Empfehlungen für den Umgang mit Syrien . . . . .	230
Anhang . . . . .	241
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	241
Karte . . . . .	246
Quellen . . . . .	248
Weiterführende Literatur . . . . .	256